

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

7.10.1865 (No. 275)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275.

Samstag den 7. Oktober

1865.

Anzeige.

Wegen Einbringen der Pflanzen in die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens ist der Besuch derselben bis auf weitere Anzeige nicht gestattet.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1865.

Mayer, Garten-Inspektor.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 4. Oktober 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3290 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 53 fr.

(eingestellt blieben 3250 Pfund Haber.)

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 14 fl. 15 fr.

Schwammehl Nr. 1 13 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 11 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 47,515 α Mehl.

Eingeführt wurden vom 28. Sept. bis 4. Okt. 99,484 α Mehl.

146,999 α Mehl

Davon verkauft 112,320 α Mehl.

Blieben aufgestellt 34,679 α Mehl.

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. Dienstag den 7. November

L. J. Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhause dem Waffabrikanten Joseph Hall dahier die unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaft.

Das dahier in der Jähringerstraße unter No. 28, einerseits neben Maurermeister Johann Mand, andererseits neben Hofseiler Ernst Schönher und Maurermeister Johann Billing gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitengebäude, einstöckigem Hintergebäude, Remise, Holzställen und Hofraum.

Schätzungspreis 11,000 fl.

Karlsruhe, den 18. September 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Stoll, Notar.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 12. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephaniensstraße Nr. 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und verschiedener Handrath.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Maurerhandwerkszeug und Baumaterial

3.1. läßt die Wittve Mayer, Et der Sophien-

und Hirschstraße, Montag den 16. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung (mit Gasleitung) von 7 Zimmern, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Hausgarten etc. auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

*3.3. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendaselbst.

* Waldhornstraße Nr. 4 (im Neubau) ist im Vorderhaus der dritte Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 8 im Laden, der kleinen Kirche gegenüber.

Wohnungen zu vermieten.

12.3. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, im Hintergebäude, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkof, Küche und Zugehör auf 23. Oktober d. J. oder 23. Januar f. J. zu vermieten.

3.1. Mühlburg. Schwanenstraße Nr. 94 sind parterre auf den 23. Oktober oder 1. November zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Ebendaselbst ist ein einzelnes, geräumiges Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Stephaniensstraße Nr. 7 ist ein Mansardenzimmer an eine stille Person sogleich zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 47, im zweiten Stock, ist ein schönes und gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 51, im zweiten Stock, sind 2 gut möbirtes Zimmer zu vermieten, jedes mit besonderem Eingang, und können zusammen oder einzeln abgegeben und sogleich bezogen werden.

* Herrenstraße Nr. 48 ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ein oder zwei schön möbirtes Zimmer parterre, mit freundlicher Aussicht, sind sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße, im Hause des Herrn Geschirrmelster Hofmann, im untern Stock.

2.1. Jähringerstraße Nr. 61, im zweiten Stock, sind zwei schöne, möbirtes Zimmer nebst Alkof an einen oder zwei ledige Herren sogleich billig zu vermieten. Nachfragen im Laden.

* Sophienstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock an junge Herren ein schönes, elegant möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 34 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, möbirt, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Ebendaselbst ist im dritten Stock ein Zimmer mit Kost an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Et der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25, zwei Stiegen hoch (Eingang vom Thore links).

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist parterre ein schönes, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. September bezogen werden. Zu erfragen im Hause daselbst.

Möbirtes Zimmer zu vermieten:

*2.1. äußerer Zirkel Nr. 10.

Anerbieten.

12.4. Ein Schüler, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet bei einer hiesigen Beamtenfamilie unter günstigen Bedingungen Wohnung, Kost und elterliche Pflege. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Es wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst erforderlichem Zugehör auf 23. Oktober gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

*3.2. Eine anständige Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es werden 2 Zimmer und Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 130 bei Herrn Schneider Husjer.

Keller zu vermieten.

* Langestraße Nr. 221 ist ein guter, gewölbter Keller zu vermieten. Anfragen des halb Nr. 223 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* 2.2. Ein lediger Herr sucht zwei bis drei gut möblierte oder auch unmöblierte Zimmer, nicht über dem Marktplatz nach der Infanteriekaserne gelegen. Adressen wollen im Römischen Kaiser abgegeben werden.

* Ein Herr wünscht auf 1. November ein hübsch möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten unter Nr. 600 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht bei Friedrich Kieser, Schreiner in Mühlburg.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: kleine Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein junges wohlgefügtes Mädchen, welches stricken und etwas nähen kann, zu einem Kinde gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche von ihren früheren Herrschaften empfohlen werden oder noch nie gedient haben. Näheres Spitalstraße Nr. 51 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 4.

* [Dienstvertrag.] Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres bei Frau Kanzleidiener Kubach, Ministerium des Auswärtigen.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches ganz gut kochen, waschen, bügeln und einer Haushaltung gut vorstehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres neue Waldstraße Nr. 62 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Langestraße Nr. 175 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Es wird für ein sittliches, gutes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln,

Putzen und Waschen gut geübt ist, eine Stelle gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere Adlerstraße Nr. 27 im dritten Stock.

Kapitalienge such.

2.1. Gegen sehr gute, doppelte, liegenschaftliche Versicherung werden Kapitalbeträge von 1000, 1400, 1800 fl. r. anzuleihen gesucht, und belieben hierzu lusttragende Kapitalisten ihre Adressen abzugeben bei Herrn Höck zum grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes.

In einer Steindruckerei

findet ein braver Junge vom Lande Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Stellengesuche.

Eine perfekte Herrschaftsköchin, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht entweder sogleich oder auf Martini eine geeignete Stelle. Näheres hierüber im Geschäftsbureau von Louis Wlosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Ein Frauenzimmer von festem Alter, welches sehr gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* 3.3. Ein älterer deutscher Mann, der Buch- und Schriftführung, 35jährige gründliche und praktische Kenntnisse der französischen Sprache und Correspondenz besitzt, auch russisch spricht, wünscht unter den allerbestehenden Ansprüchen eine Beschäftigung zu erhalten; er könnte sich auch mit Unterricht in obigen Sprachen befassen. Adressen wolle man an das Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Person wünscht noch einige Monatsdienste zu erhalten; dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude im dritten Stock.

3.3. Pferdeverkauf.

Zu der Stephaniensstraße Nr. 72 stehen zwei schöne Wagenpferde, 9jährige Schimmelwallachen, zu billigem Preis sofort zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Zwei Ofen, ein gebrauchter Säulen- und ein Kochofen, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 10.

Ein sog. Urnenofen mittlerer Größe steht billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.

Schreibpult,

ein älterer doppelter, ist billig zu verkaufen: Lammstraße Nr. 4 im Laden.

Kaufgesuch.

Ein eisernes Schwungrad von ungefähr 5 bis 6 Fuß Durchmesser wird zu kaufen gesucht. Näheres große Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Ein Cremitage-Ofen von der kleinsten Sorte, zur Holz- oder Steinkohlen-

heizung tauglich, wird zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 14 im Eckladen.

10.2. Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Anzeige.

* 2.2. Ein Lehrer erbietet sich zum Privatunterricht in sämtlichen Pyccealsächern. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

3.3. M. G. Peiffer, professeur de langue et de littérature françaises, demeure actuellement innerer Zirkel, 25, au rez-de-chaussée. Leçons particulières chez lui et en ville. — Visible de 2 à 3 h.

Spinnhaus

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen empfiehlt

W. V. Schwaab,
12.2. Spitalstraße Nr. 7.

Parquet Lack

(Bell und dunkel), mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitem Umstände gewischt werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,
6.4. Langestraße Nr. 44.

2.2. Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, Sonnenlichter zu à 28 fr. per Pfund, bei Abnahme von 10 Pfund à 26 fr., empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Saghalin (Japanesisches Waschpulver),

macht jede Lauge überflüssig und bringt Ersparnis von mindestens der Hälfte von Seife und Zeit, für jeden Stoff vorzüglich ohne geringste Spur schädlicher Nebenwirkung. Paquet 9 fr. 12.9.

Alleinige Niederlage bei
F. K. Weißbrod.

3.2. Schleier

und Gaze am Stück
billig bei
Dorn & Daumiller.

4.4. **Pariser Blumen & Federn, Hutformen zc.**
bei **C. Th. Bohn.**

8.7. **Recht chinesische Tusch e**
in größter Auswahl billigt bei **Ludwig Erhardt,**
Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Emmenthaler Käse
I. per Pfund 30 kr.,
II. " " 26 kr.,
bei mehreren Pfunden billiger, empfehle ich in saftiger und vorzüglichster Qualität.
F. A. Sönnig,
Waldbornstraße Nr. 54.

3.3. **Krenchner Rahmkäse**
in bester und fettester Qualität empfiehlt **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße Nr. 29.

2.1. **Weinverkauf.**
Neuer süßer Rheinwein in feinsten Qualität à 8 kr. der Schoppen bei **Pb. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Pariser Hutformen
empfehlen **G. Markstaber,**
4.3. vormalig **Wirau.**

—40. **Brüner's Flederwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

* **Frankfurter Bratwürste**
empfehlen **G. Wipfler,**
Charcutiers Wittwe.

Anzeige.
Heute Morgen frische **Leber- und Griebenwürste** bei **L. Morlock,** Metzgermeister,
Langestraße Nr. 73.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.
Auch ist daselbst neues Sauerkraut zu haben.

2.1. **Anzeige.**
Den seitherigen verehrlichen Gönnern meines verstorbenen Gatten, Uhrmacher **Christoph Kiefer** in Mühlburg, diene hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß ich das Geschäft unter Leitung eines tüchtigen Gehülfsen auch ferner hin fortführe, und bitte, das seither uns geschenkte Zutrauen auch mir zu erhalten.
Mühlburg, den 6. Oktober 1865.
Friederike Kiefer Wittwe.

Anzeige.
* **Lohkäse,** gute trockene, sind jetzt und den Winter über um billigen Preis zu haben, welche besonders zur Unterhaltung der Stein- und Kohlenfeuerungen empfohlen werden. Bestellungen können bei Herrn Klett am Durlacherthor und in **Durlach,** Adlerstraße Nr. 23, gemacht werden.
Die bestellten Lohkäse werden in die Wohnungen geliefert.

* **Neues Sauerkraut**
ist täglich zu haben: **Akademiestraße Nr. 36.**

Anzeige.
Heute Abend **Mezelsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Sauerkraut** nebst **Schweinsbraten** empfiehlt **Fees,** zum weißen Löwen.

Anzeige.
Heute Abend **Mezelsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwürste, neues Sauerkraut,** sowie neuer süßer Wein, wozu höflichst einladet **Fried. Sänslar,**
innerer Zirkel und Kronenstraße.

Literarische Anzeigen.
In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe, Langestraße Nr. 70, sind zu haben:
Illustrirter Familienkalender für 1866. Preis 18 kr.
Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr 1866, herausgegeben von **W. D. v. Horn.** Preis 45 kr.
Nieris deutscher Volkskalender für 1866. Preis 36 kr.
Freiburger kath. Sonntagskalender für 1866. Preis 8 kr.
Lahrer sinkender Vote für 1864. Preis 8 kr.

2.2. **Amalienbad Durlach.**
* Vielseitigen Anforderungen entsprechend, hat sich Unterzeichneter entschlossen, einen **Winterbadkurs** zu errichten, sofern sich eine entsprechende Anzahl Abonneten dafür interessiren würde. Man bittet, über das Nähere sich an den Bade-eigenthümer zu wenden.
A. Weiß.

Grünwinkel.
Fortsetzung des Geldpreiskegels im Werthe von **200 fl.,** wozu höflichst einladet **Niegel Wittwe, zur Rose.**

Philharmonischer Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe.

Liederhalle.
Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Liedertafel.
Sämmtliche Mitglieder werden auf heute (Samstag) **Abend 8 Uhr** zu einer **Hauptversammlung** mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.
Der Vorstand.

3.1. **Einladung.**
Die Herren Aktionäre, welche sich mit ihrem Antheil an der Klage gegen Vereiter **Ripp** betheiligt haben, werden, wegen **Vertheilung des Erlöses** aus dem versteigerten Reitschulgebäude, auf Montag Abend 1/8 Uhr in das Lokal des Hrn. Bierbrauers **Moninger** zu erscheinen dringend eingeladen.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 8. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim.**
Dienstag den 10. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. **Die Verschwörung des Fiesco.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

5. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27° 11'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 13	27° 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 10	27° 11'''	„	„
6. Okt.				
6 U. Morg.	+ 1	27° 11'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	27° 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 11	27° 11,5'''	„	„

Sterbfälle: Anzeige.
5. Okt. Arthur Salomon, Optiker, ledig, alt 20 Jahre.
6. „ Franz, alt 7 Monate 3 Tage, Vater Fabrikarbeiter Boller.
6. „ Susanne, alt 2 Jahre 5 Monate 19 Tage, Vater Maschinenwärter Heinemann

Gewirkte Chales

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

Leipheimer & Weeber.

Winterhauben

sind in den neuesten Mustern mit erster Sendung eingetroffen bei
Friedrich Wirth.



Wirthschaftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an seine Wirthschaft sich im untern Stock befindet und empfiehlt sich mit seinen bekannten reinen Weinen, kalten und warmen Speisen höflichst.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1865.

Fried. Hänsler,
2.1. Eck des innern Zirkels und der Kronenstraße.

Ergebenste Anzeige.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er, nach der Rückkehr vom Lager bei Forchheim, seine Restauration in Karlsruhe, Ludwigsplatz Nr. 55, heute Samstag den 7. Oktober 1865 wieder eröffnen und durch gute Speisen und Getränke Jedermann zu befriedigen unablässig bemüht sein wird.

Ferner spricht er seinen innigsten Dank aus für den zahlreichen Besuch im Lager, besonders seinen Gönnern und Freunden.

W. Bauer, Restaurateur.

Süßen Wein

verzapft
* **A. Ochs, zum silbernen Anker.**

Bürgerverein.

4.4. Die Mitglieder werden zu einer außerordentlichen
Generalversammlung

auf Sonntag den 8. Oktober d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Aenderung der Statuten.
2) Neuwahl des Comite's.

Das Comite.

<p>Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof, Hornung, Kfm. v. Urach. v. Kageneck, Ing. v. Gerlachshausen. Hoch, Dekan v. Ettenheim.</p>	<p>Englischer Hof, Pudloff, Kfm. von Altstättig. Gebhard, Kfm. aus Rußland. Bollmann, Kfm. von Frankfurt. Jeanneret, Kaufm. v. Neuchatel. Sauer, Beamter v. Zuer. Henlein, Kfm. v. Offendach. Krl. Clerle, Rent. v. Baden. Weidinger, Kfm. v. Frankfurt. Gebyrinen, Hauser, Diakonus v. Pforzheim.</p>
--	--

Mit einer Beilage: Benachrichtigung über die Gründung einer internationalen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gedr. Gif v. Landau. Doll, Consul u. Wahlen von Mühlhausen. Wischmann v. Lübeck. Hagen, Kfm. v. Waadhüfel. Richter v. Homburg. Jane v. Landau. Geist, Zeller, Part v. Cannstadt.
Goldener Adler. Luger, Kaufm. v. Mannheim. Franzmüller, Kfm. v. Oberndorf. Steller u. Gaslin v. Bopfingen in Amerika. Dypert, Ing. v. Gobieng. Glod, Kfm. v. Mainz. Schaufelberger, Kaufm. von Stuttgart. Perstried, Goldarbeiter mit Frau von Offenburg. Hafner, Apotheker v. Sigmaringen. Rickart, Apotheker v. Ludwigsburg. Ninit u. Engelhard, Wirth v. Kiedlinen. Gemainer, Holzhändler v. Oberweier. Winderthor, Kfm. v. Elberfeld. Düringer, Kaufm. v. München. Mourinier, Kfm. v. Heidelberg. Geiger, Wirth v. Griesbach. Frau Hauptmann Bick v. Berlin.
Goldener Karpfen. Hildebrand, Gastwirth von Mannheim. Kiehm, Priv. v. Göttingen.
Goldener Ochse. Baaner v. Paris. Wittmann v. Heckenberg. Harter v. Gappingen.
Grüner Hof. Baron v. Beauvieu v. Frankfurt. Tuschmann v. Nürnberg. Dr. Ammermüller v. Stuttgart. v. Altrich m. Frau von Waldenau. Wegmaier von München. Fibert u. Perriacur v. Basel. Dauter v. Rheinischhofheim. Geschwister Steinbach a. Schlesi. Frau v. Premer u. Fauer v. Ulm. Seger v. Pforzheim. Schmidt v. Offenburg.
Hötel Grosse. Comer, Kfm. v. Fulda. Köffel, Kfm. v. Elberfeld. Eberhard, Posthalter v. Wolfach. Müller, Bierbrauer v. Saarbrücken. Weiber, Kfm. v. Schrambera. Kern, Kfm. v. Pforzheim. Teutsch, holbe m. Kam. v. Dresden. Duffort, Kfm. v. Genf. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Jacac, Kfm. v. Frankfurt. Königswärter, Kfm. v. Panau. Ziegler, Kfm. v. Zürich.
König von Preußen. Clerle, Weinhändler v. Frankweiler.
Raffauer Hof. Wyler, Kfm. v. Schur. Zimmer, Kfm. v. Mannheim.
Wring Max. Rog, Lehrer m. Frau v. Weiler. Nichte, Gastwirth v. Weil der Stadt. Kormann v. Gotha. Godel v. Neuchatel. Dreifus v. Buchsal. Heinz v. Pforzheim. Wollenschläger v. Mannheim.
Römischer Kaiser. v. Scherowshy v. Petersburg.
Rothes Haus. Beckold, Kfm. von Würzburg. Burthard, Fabr. v. Böblingen.
Waldhorn. Ditz v. Duffstein. Heinrichs, Fabr. v. Gladbach. Frau Etahl v. Bern.
Weißer Hür. Riche, Gutsbesitzer v. Grureberg in Schlesien. Kornhart, Rent. v. Braunschweig. Herzog, Kfm. v. Rosenheim. Siller, Kfm. v. Heilbronn. Willardt, Kfm. v. Pforzheim. Weisenburger, Kfm. v. Lörrach. Meyer, Kfm. v. Weil. Steinbild, Kfm. v. Wöllfogen. Speidel, Kfm. v. Wachenheim. Vogel, Kfm. v. Weisenborn. Wiest, Kfm. v. Raabold.
Wiener Hof. Kiferer, Part. von Gengenbach. Jäger, Geometer v. Ettenheim.
In Privathäusern.
Bei Adolph Willstädter: Krl. Moyer v. Kaiserlautern.

Gottesdienst — 8. Oktober 1865.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 4 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Hebling.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindeheimer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.

Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Dialonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionsprediger Jron.